



Niederschrift 38. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.11.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Grundschule 'Hanna v. Pestalozza', Am Hechtsprung 14-16, Groß Glienicke

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Winfried Sträter

Frau Birgit Malik

Herr Klaus-Peter Kaminski

Frau Jana Mücke-März

Frau Dr. Regina Ryssel

Frau Dr. Hildegard Schmitt

Herr Steve Schulz

Herr Alfons Wening

Nicht anwesend ist:

Herr Andreas Menzel

entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Karin Klingner Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.10.2022**
- 3 Informationen des Ortsvorstehers**
- 4 Bürgerfragen**

- 5 Uferbericht**
- 6 Vorstellung der überarbeiteten Planung für die Begegnungsstätte Alexander-Haus und den Bebauungsplan 22**
- 7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 7.1 Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung,
hier: Prioritätenfestlegung 2023
Vorlage: 22/SVV/0962
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 7.2 Baumpflanzprogramm 2023
Vorlage: 22/SVV/0939
Fraktion DIE LINKE
- 8 Anträge des Ortsbeirates**
- 8.1 Energiespar-Vorschläge für die Straßenbeleuchtung
Vorlage: 22/SVV/1002
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 8.2 Erweiterung des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung für 2022 vom
08.02.2022, Ortsbeirat Groß Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das
Ortswappen in Groß Glienicke
Vorlage: 22/SVV/1052
Birgit Malik
- 8.3 Berufung eines neuen Mitglieds für die Sicherheitspartnerschaft
Vorlage: 22/SVV/1053
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 9 Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Sträter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 18.10.2022**

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Bezüglich der vorliegenden Tagesordnung schlägt er vor, den **Tagesordnungspunkt 5**, betr.: Uferbericht, bis zur nächsten Sitzung **zu vertagen**, da Frau Hartleb, Uferwegsbeauftragte, krankheitsbedingt heute absagen musste. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig **bestätigt**.

Zur **Niederschrift** der 37. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom 18.10.2022 gibt es keine Hinweise; sie wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 2 Stimmenthaltungen **bestätigt**.

zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers zu den Themenschwerpunkten:

- 1.) Einweihung des Wilhelm-Stintzing-Platzes am Freitag, den 9. Dezember
- 2.) Herbstwanderung durch das Bundeswehr-Übungsgebiet in der Döberitzer Heide
- 3.) Volkstrauertag 2022 mit Patenkompanie aus Kladow
- 4.) Berlin-Potsdamer Termin am Mauerweg
- 5.) Elektrokasten an der Badewiese in buntem Outfit
- 6.) Kurzmeldungen
- 7.) Hinweise und Termine

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zur Niederschrift im TOP 3).

Im Weiteren informiert Herr Sträter über die nicht genehmigten Baumfällungen in der Waldsiedlung sowie geplante Abrissmaßnahmen auf dem Gelände, auf dem der Bau einer Seniorenwohnstätte geplant wird. Wegen der Baumfällungen laufen, laut Auskunft der Verwaltung, UNB, derzeit die Sachstandsermittlungen.

zu 4 Bürgerfragen

Herr Sträter bittet die zahlreich erschienenen Bürger, Fragen zum Thema Alexanderhaus im TOP 6 zu stellen.

Ein Bürger fragt, warum in der Dorfstraße innerhalb von 20 Metern gleich 2 **Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder** (30 km/h in der Zeit von 7-19 Uh) stehen? Herr Sträter erklärt, dass die zeitliche Beschränkung wegen dem Kita- und Schulbetrieb gilt. Er werde einen Antrag für eine der nächsten Ortsbeiratssitzungen vorbereiten, dass in diesen Bereichen (bei 30 km/h) die zeitliche Begrenzung aufgehoben wird.

Es wird die Frage gestellt, ob für einen sicheren Übergang vom Gutstor aus, verkehrliche Maßnahmen kommen. Dazu hat der Ortsbeirat diverse Beschlüsse gefasst aber bisher Absagen erhalten, so Herr Sträter. Daher appelliere er an die Bürger, eine Unterschriftensammlung zu veranlassen und dem Anliegen damit Nachdruck zu verleihen.

zu 5 Uferbericht

Zurückgestellt – bis zur Sitzung des Ortsbeirates am 13.12.2022.

zu 6 Vorstellung der überarbeiteten Planung für die Begegnungsstätte Alexander-Haus und den Bebauungsplan 22

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Sträter Frau Jahn, komm. Bereichsleiterin Stadtraum Nord, sowie Herrn Reichert, David Chipperfield Architects Berlin. Eingangs erörtert Frau Jahn anhand einer Präsentation (dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt) die Änderungen des Bebauungsplans Nr. 22, der ein kleineres Gebiet umfassen wird als früher geplant, und beantwortet Nachfragen der Bürger und Ortsbeiratsmitglieder. So zum Beispiel zu den verkehrlichen Auswirkungen, die in der Planung separat betrachtet werden. Nach Abschluss der Arbeiten am B-Plan 11A (Waldsiedlung) rückt der B-Plan 22 in die Priorität 1.

Anschließend stellt Herr Reichert anhand einer Präsentation die neuen Planungen zum Alexanderhaus mit dem Neubau des Seminargebäudes und Nebengebäude (Nutzung u.a. als Besucher WC) vor und betont, dass sie diese dem Gestaltungsrat bereits vorgelegt haben. Anders als der frühere Entwurf beschränkt sich der neue Entwurf auf den Bereich vor dem Eingangstor zum Alexander-Haus-Gelände und reduziert, wie gewünscht, die Größe und Höhe der Gebäude. Geothermie und Photovoltaik sollen sie Energie-autark machen. Anschließend beantwortet er Fragen der Anwohner:innen u.a. zum Eingangsbereich, Sicherheitskonzept, verkehrliche Anbindung und Planung des Nebengebäudes. Er nehme Wünsche der Anwohner:innen mit in Bezug auf die verkehrliche Anbindung von der Bundesstraße aus. Offen sei noch die Frage, ob die Straße Am Park etwas verlegt werde, um mehr Platz neben den Neubauten zu schaffen.

Herr Sträter verweist auf eine Stellungnahme der WerkStadt für Beteiligung, dass der Dialogprozess beendet, aber die heutige Projektvorstellung als Beginn eines neuen Kommunikationsprozesses zu verstehen sei. Er betont, dass die Verkehrsproblematik entlang der B 2 bedacht und neu geplant werden müsse. Die Nachbarschaft des Alexander-Hauses hatte eigentlich eine Abschlussveranstaltung der WerkStadt erwartet

Die Ortsbeiratsmitglieder und Anwohner:innen stellen fest, dass nicht alle Bedenken beseitigt werden konnten, aber die Möglichkeit im B-Planverfahren zur frühzeitigen Beteiligung bestehe. Frau Jahn bestätigt, dass sie in der Vor-Informations-Phase seien und das B-Plan-Verfahren bis zum Frühjahr 2023 ruhe. Auf Nachfrage zur Bürgerbeteiligung verweist Frau Malik auf das übliche Verfahren bei B-Planverfahren; die Veröffentlichung im Amtsblatt mit allen Terminen und auch im Internet.

Zur Zeitschiene antwortet Herr Reichert, dass sich nach Abschluss und Bestandskraft des B-Planverfahrens das Bauantragsverfahren anschliesse. Er gehe davon aus, dass es sicher noch 2-3 Jahre dauere.

Herr Dr. Niekisch, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, informiert, dass zur nächsten Sitzung des Ausschusses am Dienstag, 29.11.2022 das Projekt ebenfalls vorgestellt werde.

zu 7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 7.1 Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2023

Vorlage: 22/SVV/0962

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Herr Sträter informiert über den Inhalt der Vorlage. Die B-Pläne Nummer:

- 19 Ehemaliger Schießplatz (OT Groß Glienicke)
- 22 Am Weinberg (OT Groß Glienicke)
- 11A Waldsiedlung, 1. Änd. (OT Groß Glienicke) (K)

sind in der Einstufung unverändert. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass die Vorlage zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Prioritäten im Fachbereich Stadtplanung für das Jahr 2023 gemäß der in Anlage 3 dargestellten Übersicht in Orientierung an den im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit 5 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 3 Stimmenthaltungen.

zu 7.2 Baumpflanzprogramm 2023

Vorlage: 22/SVV/0939

Fraktion DIE LINKE

Herr Sträter informiert über den Inhalt des Antrages sowie die Stellungnahme der Verwaltung dazu. Da die Pflanzperiode Winter 2022/Frühjahr 2023 bereits begonnen hat und die Planungen abgeschlossen sind, schlägt er vor, den Termin auf 2024 zu ändern.

Abstimmung:

Die Änderung der Terminvorgabe im letzten Satz des Beschlusstextes wie folgt:

Das Pflanzprogramm ist im Januar 2023 **2024** im KUM und in den Ortsbeiräten vorzulegen, damit rechtzeitig vor Beginn der Pflanzperiode eine Abstimmung

erfolgen kann.

wird

einstimmig angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Baumpflanzprogramm für das Frühjahr 2023 zu erstellen. In diesem Programm sind für alle Potsdamer Stadtteile und Ortsteile Baumpflanzungen zu planen, mit denen abgestorbene oder verloren gegangene Bäume ersetzt sowie weitere Bäume zur Kompensierung von Klimafolgenforschungen neu gepflanzt werden.

Das Pflanzprogramm ist im Januar 2023 **2024** im KUM und in den Ortsbeiräten vorzulegen, damit rechtzeitig vor Beginn der Pflanzperiode eine Abstimmung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**

zu 8 Anträge des Ortsbeirates

zu 8.1 Energiespar-Vorschläge für die Straßenbeleuchtung Vorlage: 22/SVV/1002

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Nach dem Hinweis der Ortsbeiratsmitglieder auf das Tübinger Konzept und dass es sich hierbei um einen Prüfauftrag handelt, besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, folgende Vorschläge für Energie-Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung zu prüfen:

- **Überprüfung aller Straßen, ob überall LED-Beleuchtung eingerichtet ist und, falls nicht, LED-Nachrüstung in allen Straßen**
- **bei Privatstraßen: Empfehlung an die Verantwortlichen und, bei Bedarf, Beratung zur Umstellung auf LED-Technik**
- **Dimmen der Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden (24-5 h)**
- **Überprüfung der Möglichkeit, in ausgewählten Straßen Laternen mit Bewegungsmeldern auszurüsten (z. B. auf dem sehr gering frequentierten Postweg parallel zur Sacrower Allee nördlich des Hechtsprungs und in der im Ausbau befindlichen Straße Alter Weinberg)**

- **Überprüfung der Möglichkeit, auf dem dicht beleuchteten Busing durch Abschaltung einzelner Laternen, die Abstände zwischen aktiven Laternen zu vergrößern.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 8.2 Erweiterung des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung für 2022 vom 08.02.2022, Ortsbeirat Groß Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen in Groß Glienicke
Vorlage: 22/SVV/1052
Birgit Malik

Frau Malik bringt den Antrag ein und schlägt vor, die Summe an das aktuell vorliegende Angebot auf 166,60 € für die 5 Schilder (28,00 € pro Stück zuzüglich MWSt) anzupassen; dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, so dass der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für weitere 5 Wappeneinschübe werden

166,60 €

aus dem Sachaufwand 2022 des Ortsteils verwendet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 8.3 Berufung eines neuen Mitglieds für die Sicherheitspartnerschaft
Vorlage: 22/SVV/1053
Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat unterstützt die Berufung von Herrn Thomas Kratsch zum Mitglied der Sicherheitspartnerschaft Groß Glienicke.

Abstimmungsergebnis:
mit 7 Ja-Stimmen angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 9 Sonstiges

Herr Kaminski regt an, dass sich der Ortsbeirat Technik, wie Mikrofone, für Präsentationen wie heute, anschafft. Herr Schulz und Frau Dr. Ryssel verweisen auf die bereits mehrfach vorhandene Tontechnik in den Groß Glienicker Vereinen, die durch den Ortsbeirat in der Anschaffung gefördert wurden. Herr Wening schlägt vor, die in der Schule vorhandene Technik für die nächsten Veranstaltungen mit Publikum zu nutzen.